

Dielebe Erfahrung und Ausbildung in der Hofküche haben müsse, wie der Baharst. Ein seit längerer Zeit praktizierender Arzt Dr. med. Bretschke konnte sich auf seinem Stängenscheide-Spezialarzt für Gynäc und Gynäkologie. Das Schöpfersgericht beurteilte ihn zu 10 Mark, mit der Bedingung, daß Bretschke möge die Vollapprobation als Arzt, nicht aber als Baharst begehren. Die Sache ging an das Oberlandesgericht, das das Urteil aufhob und die Sache zur nochmaligen Verhandlung ans Landgericht zurückverwies. Dieses sprach nunmehr den Angeklagten frei.

— Johann Koch, der Chicagoer Blaubart, der wenige Male 17 Frauen geheiratet und mehrere von ihnen vergiftet hatte und am 12. Juni zum Tode verurteilt worden ist, wurde begnadigt und seine Strafe in lebenslängliche Gefangenschaft umgewandelt.

Provinzialnachrichten.

* **Wittenberg, 27. Juni.** [Provinzial-Turnfest.] Zu dem am 8., 9. und 10. Juni hier stattgefundenen Provinzial-Turnfest sind bereits über 2000 Turner angemeldet. Bisher sind schon über 1000 Spielquartiere bezw. Geldspenden zur Beschaffung von solchen gezeichnet worden.

* **Annaburg (Bezirk Halle), 27. Juni.** [Mordversuch?] Der Handelsmann Wilmke lauerte auf dem Nachhausewege dem Wäldersmeister Kretschmer auf und schloß ihn mit seinem Revolver auf die Brust zu schießen. Kretschmer fing rechtzeitig den Stich ab und erlitt so nur eine Verletzung der linken Hand.

* **Wettersberg, 27. Juni.** [Die König. Domäne] in der Nachbarschaft Klein gelang am 10. Juni zur Verpachtung. Die- selbe umfaßt ein Areal von ca. 700 Hektar mit einem Grund- steuer-Nennbetrag von 17,336 M. Der bisherige Pachtzins, welchen Herr Amstutz Meyer zu entrichten hatte, belief sich auf jährlich 32 307 M.

* **Merseburg, 27. Juni.** [Rechnungsführersache.] Bei der Nachprüfung der hier neu errichteten ländlichen Rechnungsführersache erhielten zehn Herren die Qualifikation als Rechnungsführer. Die beste Stellung wurde mit einer Prämie der Landbotenschaftskammer zu Halle ausgezeichnet.

* **Hohen, 27. Juni.** [Wirtschafts-Getreideschäfer.] Befriedigende Wirtschafte haben hier Schaden angerichtet. Allein auf der Strecke nach Müllitz sind drei Telephonstämme mehr oder weniger zerstört. In Dornitz traf der Blitz ein Wirtschaftsgebäude und zündete; das Feuer konnte jedoch ge- löst werden; ein Zugvieh wurde getötet. In Apendorf bei Dornitz wurde ein Pferd getötet und ein Geschirrführer vom Blitz am Arme verbrannt. Ein Fremder, welcher offenbar gottesgöttlich war, trat 1/2 die Luft nach hier auf, indem er, nur mit dem Hemd bekleidet, nachlässige Bekleidungsstücke durch die Dorf- straßen unterzogen und auch am Tage in auffälliger Kleidung auftrat. Weiblichereiselt nahm man sich keiner an und brachte ihn zum Arzte.

* **Wittenberg, 26. Juni.** [Auf der Landstraße.] Der Landwirt Wodow verlor auf der von Frolo nach Doym führenden Landstraße mit seinem Gespann um ein anderes Ge- spann herumzufahren. Infolgedessen schürten die Pferde und gingen durch. Die auf dem Wagen sitzende Frau des Kutschers David Fricke wurde herabgeschleudert, überfahren und dabei so schwer verletzt, daß sie nach kurzer Zeit starb. Wodow fiel aus der Sattelstange, wurde ebenfalls überfahren und schwer verletzt.

* **Stendal, 27. Juni.** [Wernährens.] Den Ehen des in Sandowitz lebenden Rentners und ehemaligen Stendaler Stadt- rats Beck ist die Absicht des Zuzugens festzustellen gelungen worden. Ihn ist zu ersehen, daß der Stadt Stendal zu- fallende Vermögen noch nicht bedeutender ist als zuerst an- genommen wurde; nach dem Willen des Erblassers fällt der Stadt

sein gesamtes Vermögen zu, abzüglich der Legate für die An- gehörigen in Höhe von etwa 70,000 M. Das aus beweglichen und Grundbesitz bestehende Vermögen soll bis zu einer Höhe von 400,000 M. angekauft und dann unter dem Namen „Vino- stift“ ein Städtchen in Stendal ins Leben gerufen werden.

* **Wüste (Kr. Stendal), 27. Juni.** [Schöne Feste.] Ein Unfallsfall trat sich gelegentlich des Schützenfestes zu. Am an dem Feste teilzunehmen, war auch Herr Störck als Gastpächter mit einem Gespann erschienen. Auf dem Festplatz schenkte die Pferde und stürzten in eine Schär Rinder hinein. Drei Kinder des Wälders Wülfenber von hier, ein Knabe und zwei Mädchen, wurden überfahren; eines der Mädchen wurde so schwer verletzt, daß an seinem Aufkommen gezweifelt wird, das andere Mädchen und der Knabe trugen leichte Verletzungen davon. Eine in dem Wagen sitzende Dame wurde hinausgeschleudert und erlitt eine Verletzung des Rückgrats.

* **K. Gehrt, 27. Juni.** [Jugendlicher Brandstifter.] Kürzlich entfiel in der Scheune des in der Wobergasse be- legenen Detonum Reicherschen Wollfries Feuer. Dessen Aus- gang meldete der Frau Kuchner ein 12 Jahre alter Knabe. Mit genauer Not gelang es, das Feuer zu löschen. Feuerwache ermittelte die Kriminalpolizei den Brandstifter in der Person desjenigen Knaben, der beauftragt, das Feuer zu löschen. Er gestand an, in das Gehöft geflüchtet und aus voller Freude an Unheilstillen das Feuer angelegt zu haben. Er habe es nicht mehr löschen können und deswegen die Frau Kuchner gerufen. Es liegt somit vorläufige Brandstiftung vor.

* **Zeitzingen, 27. Juni.** [Konferenz Fähringer Landstraße.] Am 24. d. M. fand die diesjährige Konferenz Fähringer Landstraße unter dem Vorsitz des hiesigen Landrats Herrn Wagner im Stutenbau statt. In Kenntnis a. d. M. soll die nächstjährige Konferenz sein.

* **Heiligenthal, 27. Juni.** [Großfeuer.] Gestern nacht entfiel in Heiligenthal Feuer. Das Wohnhaus des Handels- manns J. Raub wurde gänzlich eingeschert und ein angrenzendes, von fünf Familien bewohntes Haus stark beschädigt. Nachdem das Feuer etwa eine Stunde gewüthet hatte, drang unweit der Brandstelle in einem anderen Wohnhaus Feuer aus, das aber bald gelöscht wurde.

* **Hallenstedt, 27. Juni.** [Der Bezirk mittlerer Justizbeamter für das Herzogtum Anhalt] hielt am Sonntag hier seine diesjährige Hauptversammlung ab. Dem Bezirk gehören jetzt 118 Mitglieder an; im laufenden Geschäftsjahre war eine Erhöhung von 1074,29 M. zu bezichtigen, wo- wegen 909,59 M. angetragen sind. Die diesjährigen Vorstands- mittelglieder wurden von neuem auf 3 Jahre gewählt; der 1. Vor- sitzende, Sekretär Kluge-Rodwig, wurde wiederum als Vertreter im Hauptverbande gewählt und wird als solcher auch an der Generalversammlung in Frankfurt a. M. teilnehmen. Die nächste Hauptversammlung soll im Juni 1906 in Zeitz statt- finden. In früheren Verhandlungen betonte Landesgerichtsrat Max Schmidt-Deffau die Notwendigkeit einer Annahmevereinbarung bei Zulassung von Militärärztern zum Vorbereitungsdienst für die Gerichtsschreibergehilfen-Vaufgabe.

* **Neufelwit, 27. Juni.** [Im Schachtel des Braunkohlen- werkes „Fürst Bismarck“ wurde gestern vormittag der letzte Bergarbeiter Grellert verhaftet. Die Leiche konnte erst nach zwölfstündiger Rettungsarbeit geborgen werden.

* **Zeitzingen, 26. Juni.** [Weininger Versteherverband.] Gestern weilten als Gäste der Woberverwaltung die Mitglieder der Allgemeinen Weingärtner Versteherverbände hier, um die An- ordnungen zu beschließen. Die Ertragsleistungen waren des Lobes voll, besonders über die vollendete Einrichtung des Züchtoriums und die konforabel ausgestatteten Wäber, sowie die übrigen An- lagen. Am Abend fand zur Einweihung des neuen, glänzend

ausgestatteten Kaufhauses ein Solos- und Instrumentalkonzert von über 100 Mitwirkenden statt.

* **Gera, 27. Juni.** [Handelschule für Frauen.] Die Antiquarische Höhere Handelsschule in Gera (gegr. 1849) richtet an Michaelis d. J. Mädchen für Frauen ein, und zwar für Schülerinnen mit guter Elementar- und mit höherer Mädchenschulbildung gelobdet.

* **Giesendorf, 27. Juni.** [Die Schornsteinfegermeister des Deutschen Reichs] traten heute hier zum zweiten außerordentlichen Verbandstage zusammen. Es waren 85 Delegierte anwesend. Die Einnahmen der Verbandskasse beliefen sich auf 26,937 M., die Ausgaben auf 2615 M., so daß eine Ge- winnchiffre von 24,322 M. bleibt. Die Organische schließt mit einer Einnahme von 17,776 M. und einer Ausgabe von 15,277 M. ab; die Ertragschiffre verfiel über eine Einnahme von 1505 M. und eine Ausgabe von 1022 M. Das Vermögen derselben be- trägt 9873 M.

* **Dresden, 27. Juni.** [Luther-Festspiele.] Hier ist man fleißig an der Arbeit, das Deutsche Luther-Festspiel, an dem sich an die 300 Personen aus der evangelischen Bürgerchaft beteiligen, im September würdig aufzuführen. Unter dem Fest- ausschuss unter dem Ehrenvorsitz des Oberbürgermeisters Deitler hat sich auch ein Preisrichter gebildet.

* **Burg, 27. Juni.** [Mordversuch und Selbstmord.] Gestern trat wieder das Unheil ein. Ein Bauer, der sich in der Nähe von Burg befand, wurde von einem Pferd (eine achtzehnjährige Gelleite zu töten, indem er sie mit einem Botenmesser schwer verletzte. Dann stieß er sich selbst das Messer in den Rücken und brach tot zusammen.

Leitung: J. B. Dr. Frh. Wichmann.
Verantwortlich für den politischen Teil: Dr. Frh. Wichmann; für den lokalen Teil: Erich Eutner; für Provinzialnachrichten: J. B. Erich Eutner; für das Feuilleton: Dr. Arthur Ploß; für den Handelsteil: Ernst Wöhme; für den Interimsteil: Carl Romacker. Druck und Verlag von Otto Wendel. Sämtlich in Halle a. S.

— Diese Nummer umfaßt 12 Seiten. —

CALIFIG

Originaler, einzig echter
CALIFORNISCHER FEIGEN SYRUP

ist ein angenehmes natürliches Abführmittel
von hervorragendem Wohlgeschmack und
ausserordentlicher Wirkung, erprobt bei
Erwachsenen und Kindern in allen Fällen
von Verstopfung, träger Verdauungstätigkeit
und mangelndem Appetit.

Auf die Marke „Califig“ ist besonders zu achten. Nur in Apotheken erhältlich, pro 1/2 Flasche M. 2.50, 1/2 Flasche M. 1.50.
Bestand: S. P. F. Calif. (Special) Molo California Fig Syrup Co. (Paris), 10, Rue de la Harpe, 10, Paris. C. P. O. Calif. (Special) Molo California Fig Syrup Co. (Paris), 10, Rue de la Harpe, 10, Paris. C. P. O. Calif. (Special) Molo California Fig Syrup Co. (Paris), 10, Rue de la Harpe, 10, Paris.

Geschäfts-Verlegung.

Unserer werten Kundschaft und einem geehrten Publikum von Halle a. S. und Umgebung hierdurch die ergebene Anzeige, dass wir mit dem heutigen Tage unser Hauptgeschäft in unser der Neuzeit entsprechend ausgestattetes Grundstück

Leipziger Strasse 10, vis-a-vis der Kirche,
verlegt haben.

Die grossen Räumlichkeiten gestatten uns, unser Lager weiter auszudehnen, andere Artikel der Haushaltbranche in grösserem Umfange neu aufzunehmen und komplette Kücheneinrichtungen permanent ausstellen zu können.

Für das uns in der Reihe von Jahren seitens unserer sehr geschätzten Kundschaft in so reichem Masse geschenkte Wohlwollen und Vertrauen nehmen wir hierbei Veranlassung, unsern Dank zu sagen.

Indem wir bitten, uns auch in unserm neuen Geschäftshause das gütige Wohlwollen zu erhalten, empfehlen uns mit der Zusicherung, unsere werten Abnehmer nur streng reell und mit billigsten Preisen wie bisher bedienen zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Burghardt & Becher.

Meine
Schaufenster
bitte
zu beachten.

J. LEWIN

Meine
Schaufenster
bitte
zu beachten.

Halle a. S.

Marktplatz 2 u. 3.

Donnerstag, den 29. Juni beginnt der diesjährige grosse

Inventur - Ausverkauf.

Der beschränkte Raum gestattet nur einen geringen Bruchteil von den überaus günstigen Sonderangeboten anzuführen.

Grosse Posten in Wasch-Kleiderstoffen, bestehend aus:

Mousseline (Imitat) in modernen Dessins auf hellen und dunklen Grundtönen, solide Qualitäten, Meter 22 u. 27 Pl.	Zephyr , leinartiges Gewebe, sehr solider Waschstoff in reicher Meter 35 u. 20 Pl.
Mousseline , reine Wolle, in besonders reicher Musterauswahl, Meter 58 u. 65 Pl.	Organdy , luftige, klare Gewebe für Blusen und Kostüme in aparten Dessins, Meter 45 u. 28 Pl.
Etamines und Volles für Blusen und Kostüme in geschmackvollen Dessins, Meter 25 u. 10 Pl.	Weiss Mull und Battiste , nur solide Qualitäten in besonders reicher Musterauswahl, Meter 40 u. 25 Pl.

Ausserdem gelangt ein grosser Posten

hocheleganter Fantasie-Waschstoffe teilweise für den dritten Teil des Wertes zum Verkauf.

Grosse Posten in wollenen Kleiderstoffen, bestehend aus

Reinwollene Beiges , solide Qualitäten in grossem Farbensortiment, Meter 60 Pl.	Fantasiestoffe in Karos, Noppen, Streifen etc., gute Qualitäten, Meter 65 u. 50 Pl.
Cheviot-Beiges , reine Wolle, prima Qualitäten in vielen Farben, Meter 75 Pl.	Fantasiestoffe , aparte Neuheiten, nur gediegene Qualitäten, Meter M. 1.20 u. 75 Pl.
Taffet-Beiges , reine Wolle, extra prima Qualitäten, Meter 90 Pl.	Blusenstoffe , hochfeine wollene Qualitäten in vornehmen Dessins, Meter M. 1.00 u. 75 Pl.
Reinwollene Flammés in grossem Farben-Sortiment, Meter 60 Pl.	Blusenstoffe (Woll-Imitat.), neue Streifen, Karos etc., in vorzüglichen Qualitäten, Meter 45, 35 u. 26 Pl.

Ein grosser Posten

erème und elfenbein **Ballstoffe** Meter **45 Pfg.**

in modernen Fantasie-mustern.

Ein grosser Posten

bedruckte **Cheviots** Meter **40 Pfg.**

gediegene Qualitäten für Haus- und Strassenkleider.

Grosse Posten in Seidenstoffen

Reinseid. Merveilleux Mtr. M. 1.- u. 55 Pl.	Seiden-Pongés für Blusen, Braut- und Gesellschaftsroben. Mtr. 30 Pl.	Reinseid. Armures Mtr. M. 1.15	Fantasia-Seiden Mtr. 75 Pl. M. 1.25
Reinseid. Taffete Mtr. 78 Pl.	Reinseid. Libertys Mtr. 90 Pl.	Reinseid. Subras Mtr. M. 1.15	Reinseid. Damasses Mtr. M. 1.25 u. 1.75

Ein grosser Posten

Damen-, Herren- und Kinder-

Wäsche,

nur erstklassige Qualitäten, bestehend aus feineren Damen-Tag- und Nacht-Hemden mit Madeira-Stickereien und Durchbrucharbeiten, eleganten Fiqué-Jacken und Röcken, feinen Heinkleidern und besseren Genres in Herren- und Kinder-Wäsche zu enorm billigen Preisen.

Ein grosser Posten

englische Tüll-

Gardinen,

nur bestbewährte, vorzügliche Qualitäten in Blumen- und Still-Mustern

Meter **32 Pl.** | Meter **45 Pl.** | Meter **58 Pl.**
statt 65 Pl. | statt 88 Pl. | statt 1.10 M.

Ein grosser Posten Schürzen,

bestehend aus: nur Prima Haus- u. Wirtschafts-Schürzen, eleg. Tüdel-Schürzen, feinen seidenen Damen-Schürzen u. weissen u. bunten Kinder-Schürzen jeglicher Art zu überraschend niedrigen Preisen.

Grosse Posten extra prima reinleinenen Damast-Gedecke, Kaffee-Gedecke, Tischtücher, Servietten, Drell- und Jacquard-Handtücher und Bettwäsche jeglicher Art, nur solide, bewährte Qualitäten aus den renommiertesten Webereien sind zu besonders billigen Inventur-Preisen zum Verkauf gestellt.

Grosse Posten in Damen- und Kinder-Konfektion.

Etamine-Blusen , geschmackvolle Dessins, 68 Pl.	Schwarze Damen-Jacketts aus prima Stoffen Mk. 2.25
Damen-Waschblusen , aparte Streifen etc., 95 Pl.	Schwarze Plissé-Jacketts , letzte Neuheiten Mk. 4.50
Weisse Batist-Damenblusen Mk. 1.75	Staub-Paletots , 3/4 lang, letzte Neuheiten Mk. 4.50
Seidene Damen-Blusen von Mk. 1.75 an	Damen-Spitzenkragen , lange Façons, elegante Verarbeitung Mk. 6.50
Reinwollene Mousseline-Blusen , gefüttert Mk. 3.50	Einzelne Modelle in hocheleganter Ausführung zu billigsten Inventurpreisen.
Damen-Kostüme in chicor Verarbeitung von Mk. 3.- an	Knaben-Wasch-Blusen 45 Pl.
Damen-Kostüm-Röcke in vielseitiger Auswahl von Mk. 1.25 an	Mädchen-Wasch-Kleider 40 Pl.

Grosse Posten in Damenputz und Weisswaren.

Garnierte Damen-Hüte , moderne, chic Façons, 75, 50 u. 35 Pl.	Seidene Kinder-Schärpen in allen Farben 90 Pl. bis 38 Pl.
Garnierte Damen-Hüte , geschmackvolle Garnituren, Mk. 4.- bis 90 Pl.	Elegante Damen-Kragen aus Batist und Seide, Neuheiten, Mk. 2.25 bis 50 Pl.
Original-Modell-Hüte , hochaparte Genres, Mk. 20.- bis 7.50	Spachtel-Spitzen und Einsätze in verschiedenen Breiten 30, 20, 10 und 5 Pl.
Herren-Stroh-Hüte , elegante Façons, Binsen-Hüte etc., 75 Pl.	Herren-Krawatten und Schlipse , moderne Façons, Seide, 50, 25 und 10 Pl.
Knaben-Stroh-Hüte in neuen Formen 28 Pl.	Herren-Rosenträger , nur bestbewährte Prima-Qualitäten, 55, 45 und 33 Pl.
Knaben- u. Mädchen-Mützen 50 Pl. bis 15 Pl.	Grosse Posten in:
Damen-Sonnen-Schirme , moderne Dessins, 75 Pl.	eleganten Ball-Echarpes, Kopfschawls, Ball-Kragen,
Damen-Sonnen-Schirme , elegante Genres, Mk. 2.- bis 1.25	Ballblumen-Garnituren, Fächern, Schleieren, Seiden-
Damen-Leder-Gürtel , weiss und farbig, nur bessere Genres, Mk. 1.25 bis 25 Pl.	band, Fantasies, Straussfedern, Boas, Pompadours,
Damen-Lavalliers , reine Seide, breite, moderne Genres, 65 Pl. bis 30 Pl.	Handschuhen, Regenschirmen, seidene Gaze und
Plissierte Damen-Krawatten 75 Pl. bis 5 Pl.	Ballstoffen, halb fertigen Roben und Weisswaren zu enorm billigen Inventur-Preisen.